

"Die Absicht öffentlicher Schulbildung..."

Autor(en): **Illich, Ivan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **51 (1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-338513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hinweise

Mitte November 1971 führte das Institut für Betriebswissenschaft der Hochschule St. Gallen eine Tagung über «Mitbestimmung in der Unternehmung» durch. Dabei hielt der Zürcher Professor Dr. theol. Arthur Rich ein vielbeachtetes Referat, in dem er das Mitbestimmungspostulat aus sozialetischer Sicht beleuchtete. Erfreulicherweise veröffentlicht die «Gewerkschaftliche Rundschau» (Bern) in ihrer Januarnummer das an Argumenten reiche Referat vollständig.

Die Westberliner Zeitschrift «*alternative*» hat mit ihren literaturwissenschaftlichen Themenheften und besonders mit ihren Versuchen, eine materialistische Literaturtheorie zu umschreiben, unzweifelhaft Pionierarbeit geleistet. Wie solche Forschungsarbeiten von dogmatisch festgelegten Gruppierungen bewertet werden, zeigt eine für die heutige literarische Auseinandersetzung interessante, in Heft 82 veröffentlichte Diskussion zwischen dem kommunistischen Studentenverband der Freien Universität Berlin und dem Redaktionskollektiv der «*alternative*».

Am 14. Januar 1972 feierte Pastor Martin Niemöller seinen achtzigsten Geburtstag. Ihm widmet das Organ der bekennenden Kirche, «*stimme*» (Frankfurt), seine zweite Nummer dieses Jahres. Sie enthält Beiträge von Tibor Bartha, Hans-Werner Bartsch, Gerhard Bassarak, Eugene Blake, Martha Buschmann, Romesh Chandra, Hermann Dietzfelbinger, Heinz-Joachim Heydorn, Helmut Hild, Eugen Kogon, Karl Linke, Jan Michalko Nikodim, Gordon Schaffer, Hannelis Schulte, A. K. Thampy, Andrzej Wantula und Adolf Wischmann.

Eine umfassende Analyse der Klassenkämpfe in Italien vermittelt die 26. Ausgabe des beim Wagenbach Verlag in Westberlin erscheinenden «*Kursbuch*».

Otto Böni

Die Absicht öffentlicher Schulbildung darf nicht weniger umfassend als die der Kirche sein: Schulbildung muss einen Raum schaffen, in dem die Gesellschaft das Individuum zu seiner Selbstfindung herausfordert. Ein Bereich innerhalb der Gesellschaft muss möglich sein, in dem jeder von uns zur Überraschung fähig wird.

Ivan Illich im «Neuen Forum», Oktober 1969
